

Haushaltsausschuss

Einladung zur 6. Sitzung



Liebes Mitglied des Haushaltsausschusses,

hiermit lade ich Dich zur 6. Sitzung des Haushaltsausschusses ein. Sie findet am 30.10.2024 um 18 Uhr c.t. über eine Zoom-Konferenz statt.

Falls dir dies aus technischen Gründen nicht möglich ist, lass es mich bitte schnellstmöglich wissen.

Haushaltsausschuss des 67.
Studierendenparlaments der Universität
Münster

Louis Mevenkamp (Stv. Vorsitz)

c/o AStA Uni Münster Schlossplatz 1
48149 Münster

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

- TOP 1** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2** Wahl der Protokollführung
- TOP 3** Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4** Wahl des Vorsitzenden
- TOP 5** Annahme von Dringlichkeitsanträgen/Feststellung der Dringlichkeit
- TOP 6** Bericht des Finanzreferats / Fragen an das Finanzreferat

- TOP 7** Behandlung vorliegender Finanzanträge
 - I. Law Clinic – Vortrag *"Einführung in das Sozialrecht"*
 - II. Law Clinic – Workshop *„Psycho-sozialer Umgang in der Fallbearbeitung“*
 - III. Talking Economics – Vortrag *zu Marx und der Marxismus*
 - IV. Venture Club Münster – *Climate Hack 2025*
- TOP 8** Besprechung von Protokollen
- TOP 9** Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Louis Mevenkamp
Vorsitz im Haushaltsausschuss



Betreff: Veranstaltungsfinanzierung Workshop „psycho-sozialer Umgang in der Fallbearbeitung“

Münster, den 11.10.2024

Sehr geehrte Mitglieder des Haushaltsausschusses,

hiermit beantragen wir, die Law Clinic Münster e.V., 375,00 € zur Durchführung des Workshops „Psycho-sozialer Umgang in der Fallbearbeitung“, welcher am 09.11.2024 für unsere neuen Berater:innen im Rahmen unserer Ausbildungsveranstaltung im Wintersemester 2024 stattfinden soll. Geplant ist, dass der Workshop ca. 2,5 Stunden dauert. Die Teilnehmeranzahl ist zwar noch ungewiss, es nehmen jedoch mindestens 15 neue Mitglieder teil. Der Workshop wird jedoch für den gesamten Verein geöffnet. Es ist daher mit einer Teilnehmeranzahl von ca. 30 Personen zu rechnen. Die Veranstaltung wird dabei in den Räumlichkeiten des KSHG stattfinden.

Die Law Clinic Münster ist eine kostenlose, studentische Rechtsberatung, die Bedürftigen, welche aufgrund finanzieller und/oder persönlicher Barrieren keinen Zugang zu Rechtsberatung haben, Hilfe bei juristischen und administrativen Fragen leistet. Der Workshop richtet sich an alle Mitglieder im Verein. Insbesondere wollen wir aber die neuen Berater:innen auf ihre Arbeit mit dem Ratsuchenden vorbereiten. In unserer halbjährlichen Evaluation fragen wir auch die emotionale Belastung der Berater:innen durch die Fallbearbeitung ab. Dabei bekommen wir gelegentlich auch die Rückmeldung, dass die Fallbearbeitung als emotional belastend empfunden wird. Wie man mit einer solchen Situation umgehen kann und welche Techniken der Bewältigung es gibt, möchten wir in dem Workshop genauer beleuchten. Darüber hinaus widmen wir uns der Reflexion der eigenen Haltung im Beratungskontext und sensibilisieren für einen empathischen, machtsensiblen Umgang mit Ratsuchenden.

Der Workshop wird durchgeführt von Leonie Engels. Sie hat Erziehungswissenschaft (Bachelor und Master) im Profildbereich Erwachsenenbildung studiert. Ihre Fortbildungen im Bereich Gewaltfreie Kommunikation, Kollegiale Fallberatung und interkultureller Beratung stützen die Workshopinhalte. Frau Engels befindet sich darüber hinaus derzeit in Ausbildung zur Systemischen Beraterin (SG). Leonie Engels hat von 2020-2022 in der sog. Allgemeinen Sozialberatung beim Caritasverband Münster in Kooperation mit der Katholischen Studierenden- und Hochschulgemeinde gearbeitet. Dort lag der Schwerpunkt auf der Beratung internationaler und deutscher Studierender. Seit 2022 arbeitet Frau Engels als sog. Pädagogische Studienbegleitung und bietet im Rahmen dieser Tätigkeit psycho-soziale Beratung für Studierende an.

Als gemeinnütziger Verein sind wir darauf angewiesen, dass die Ausbildung unser Berater:innen durch Expert:innen außerhalb des Vereins sichergestellt wird.

Auflistung der Finanzen: Referent:innenhonorar: 375,00 € Fahrtkostenerstattung: noch keine konkreten Angaben möglich.

Daraus ergibt sich aktuell die Summe 375,00 €. Aus Transparenzgründen: Wir erhalten bereits eine monatliche Förderung vom ASTA.

Vielen Dank für die Berücksichtigung!

Mit freundlichen Grüßen,

die Law Clinic Münster e.V.

Law Clinic Münster - Studentische Rechtsberatung e.V. Bispinghof 24-25
48143 Münster

Amtsgericht Münster, Reg.-Nr. 5600
Vorstand: Albert Voigtländer-Tetzner, Caroline de Assis, Johannes Schliemann

Finanzantrag – Vortrag zu Marx und der Marxismus von Ulrich Hamenstädt (Uni Münster)



Marx und der Marxismus

Antragsteller: Hochschulgruppe Talking Economics (ehemals Initiative Plurale Ökonomik Münster)

Zeitraum: Wintersemester 2024 (19.11.2024 um 19 Uhr)

In Ergänzung zu unseren bisherigen Aktivitäten möchten wir, die Hochschulgruppe Talking Economics, uns mit dem Marxismus und seiner Bedeutung für die heutige Zeit beschäftigen. Dafür möchten wir Dr. Ulrich Hamenstädt einladen. Dieser soll einen Vortrag zu dem Thema halten. Dr. Ulrich Hamenstädt ist Experte auf diesem Gebiet und soll einen umfassenden Einblick in die marxistische Theorie und deren Relevanz in der heutigen Gesellschaft geben. Dieses Thema ist besonders geeignet, um Studierende aus verschiedenen Disziplinen anzusprechen und außercurriculare Perspektiven auf die politische Ökonomie zu bieten.

Inhaltliche Ziele

Der Marxismus bleibt eines der einflussreichsten und am kontroversesten diskutierten Theoriegebäude in den Sozialwissenschaften. Dr. Ulrich Hamenstädt wird in seinem Vortrag die Kernideen des Marxismus, wie den historischen Materialismus, die Kapitalismuskritik und die Bedeutung der Klassenstrukturen, beleuchten. Darüber hinaus wird er auf die Aktualität marxistischer Analysen in Bezug auf gegenwärtige gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen eingehen, wie die wachsende Ungleichheit, die Macht von Großkonzernen und die zunehmende Unsicherheit auf dem Arbeitsmarkt.

Dr. Hamenstädt wird zudem die Rolle des Marxismus in der akademischen Debatte und seine Bedeutung für die politische Praxis untersuchen. Sein Vortrag bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich kritisch mit den Grundannahmen des Kapitalismus auseinanderzusetzen und alternative ökonomische und politische Modelle zu verstehen.

Der Vortrag zielt darauf ab, Studierenden einen umfassenden Einblick in diese Thematik zu geben und den Diskurs innerhalb der Volkswirtschaftslehre und der Politischen Ökonomie an unserer Universität zu bereichern.

Dr. Hamenstädt ist ein anerkannter Experte auf diesem Gebiet und hat auch schon zum Marxismus veröffentlicht. Wir erhoffen uns von seinem Vortrag wertvolle Einblicke in aktuelle Forschungsansätze und deren Relevanz für die Praxis.

Der Vortrag wird in Münster gehalten. Wir möchten unsere Vortragsveranstaltung durch unsere digitalen Kanäle (Instagram, Facebook, Twitter) bewerben und dort bezahlte Werbung schalten. Dafür beantragen wir 20 €. Außerdem würden wir dem Vortragenden eine kleine Aufmerksamkeit zukommen lassen und beantragen dafür weitere 15 €.

Kostenkalkulation

Werbekosten

Social Media Werbung (Instagram, Facebook, Twitter)	20€
---	-----

Weiteres

Kleine Aufmerksamkeit für den Referenten	15€
--	-----

Gesamt	35€
---------------	------------

Die Münsteraner Hochschulgruppe Talking Economics – Wirtschaft und Gesellschaft neu denken

Paul Stichler (Vorstandsvorsitzender)

Paula Zyien

Kiran Karki

Max Bernhardt

Henri Nowotzin

Valentin Wied (Finanzbeauftragter)

Henryk Kasfeld

talking-economics@uni-muenster.de zurzeit nur über mbernar@uni-muenster.de zu erreichen

Finanzantrag – Podiumsdiskussion: Pluralismus in der VWL – Rückblick und Ausblick



Podiumsdiskussion mit Lisa Egerer, Jörg Lingens (Uni Münster) –
Moderiert von Talking Economics

Antragsteller: Hochschulgruppe Talking Economics (ehemals Initiative Plurale Ökonomik Münster)

Zeitraum: Wintersemester 2024 (15.11.2024 um 18:30 Uhr)

In Ergänzung zu unseren bisherigen Aktivitäten möchten wir, die Hochschulgruppe Talking Economics, ein zweitägiges Vernetzungstreffen mit anderen Lokalgruppen in Münster organisieren. Höhepunkt der Veranstaltung wird eine Podiumsdiskussion sein, die thematisch ausgewogen gestaltet wird, um Studierende aus unterschiedlichen Fachrichtungen anzusprechen. Diese Podiumsdiskussion soll auch jene Studierenden erreichen, die nicht an der Tagung teilnehmen, um ihnen ebenfalls die Möglichkeit zu bieten, sich mit außercurricularen Theorien der heterodoxen Wirtschaftswissenschaften auseinanderzusetzen.

Inhaltliche Ziele

Unsere Hochschulgruppe wurde nach der Finanzkrise gegründet, um sich für mehr Pluralität in der Wirtschaftswissenschaft einzusetzen. Der Lehrplan der Volkswirtschaftslehre (VWL), in Deutschland und auch in Münster, ist immer noch überwiegend von neoklassischen Theorien dominiert. Unter Pluralität verstehen wir die Einbeziehung verschiedener Denkschulen, wie beispielsweise Postkeynesianismus oder Marxismus, in die Lehre. Bundesweit gibt es mittlerweile vermehrt pluralistische Studiengänge, die diese Kritik aufgreifen und das Spektrum der Wirtschaftswissenschaften erweitern. Dies ist ein Erfolg, den wir als Teil der pluralen Bewegung mitgestaltet haben.

Das Vernetzungstreffen trägt den Arbeitstitel „Zukunft des Pluralismus gestalten - Vernetzungstreffen für eine stärkere Wirkmacht“ und soll einen kritischen Blick auf die Entwicklung der Lehre in der VWL werfen. Dabei wollen wir diskutieren, wie eine pluralere Ausgestaltung der Studiengänge möglich ist und welche nächsten Schritte zu einer breiteren Etablierung pluraler Ansätze führen könnten.

Ein zentrales Ziel der Podiumsdiskussion ist es, das Thema aus einer Lehrperspektive zu beleuchten. Um eine möglichst ausgewogene Diskussion zu gewährleisten, werden sowohl Vertreter*innen pluraler als auch „Mainstream“-Positionen eingeladen.

Referentin

Für die plurale Perspektive konnten wir Elsa Egerer gewinnen, eine renommierte Ökonomin, die an verschiedenen Institutionen gelehrt hat. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt auf der VWL-Lehre mit besonderem Fokus auf den Unterschieden zwischen heterodoxen und Mainstream-Lehrbüchern. Sie wird wertvolle Einblicke in die pluralistische und heterodoxe Lehre geben und ihre Erfahrungen mit uns teilen.

Die Podiumsdiskussion wird in Münster stattfinden. Es fallen Fahrt- und Übernachtungskosten für die Referentin an, die mit ihrem Partner und Kleinkind anreisen wird. Wir möchten sie bei diesem Engagement unterstützen und beantragen daher die Kostenübernahme für ein Familienzimmer. Zusätzlich beantragen wir 30 € für eine kleine Aufmerksamkeit für die Teilnehmer*innen der Diskussion.

Kostenkalkulation

Anfahrt

Fahrkosten (Berlin-Münster) (Münster- Berlin)	150€
Hotelübernachtung in Münster	160€

Weiteres

Kleine Aufmerksamkeit für die Diskussionsteilnehmer*innen	30€
---	-----

Gesamt **340€**

Die Münsteraner Hochschulgruppe Talking Economics – Wirtschaft und Gesellschaft neu denken

Paul Stichler (Vorstandsvorsitzender)
Paula Zyien
Kiran Karki
Max Berrhardt
Henri Nowotzin
Valentin Wied (Finanzbeauftragter)
Henryk Kasfeld

talking-economics@uni-muenster.de zurzeit nur über pstichle@uni-muenster.de zu erreichen

An den Haushaltsausschuss der Studierendenvertretung

Sehr geehrte Mitglieder des Haushaltsausschusses,

hiermit beantrage ich als Vorstandsvorsitzender des Venture Club Münster e.V. die Bereitstellung von **15.665 €** zur Durchführung des Projekts „**Climate Hack 25**“.

Projektbeschreibung

Der **Climate Hack 25** ist ein vier Tage dauernder Hackathon zum Thema **nachhaltige Geschäftsideen**, der vom **8. Januar 2025 bis zum 11. Januar 2025** stattfinden soll. Die Veranstaltung kombiniert Vorträge und Workshops und bietet Studierenden die Möglichkeit, in Teams innovative Lösungen für aktuelle Klima- und Umweltprobleme zu entwickeln.

Über den Venture Club Münster e.V.

Der Venture Club Münster (VCM) ist eine **studentische Initiative** der WWU, gegründet im Jahr 2015. Unser Ziel ist es, das Interesse am Unternehmertum unter Studierenden zu wecken und sie mit den notwendigen Fähigkeiten auszustatten, um eigene Unternehmen zu gründen. Wir sind überzeugt, dass viele gesellschaftliche und klimatische Herausforderungen durch engagierte Gründer:innen bewältigt werden können.

Ziele des Climate Hack 25

- **Förderung von Unternehmertum:** Vermittlung von Grundlagen für eine erfolgreiche Gründung durch Workshops und Vorträge.
 - **Nachhaltigkeit im Fokus:** Entwicklung von Geschäftsideen, die einen positiven Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten.
 - **Netzwerkaufbau:** Vernetzung der Teilnehmenden mit erfahrenen Mentoren sowie mit anderen engagierten Studierenden.
 - **Praxisnahe Erfahrung:** Anwendung des erlernten Wissens in der Entwicklung realer Projekte und Präsentation dieser beim abschließenden Pitch.
-

Finanzierungsbedarf

Die beantragten **15.665 €** werden benötigt für:

- **Organisation und Logistik:** Raummieten, technische Ausstattung, Materialien.
- **Verpflegung:** Bereitstellung von Mahlzeiten und Getränken für die Teilnehmenden während der Veranstaltung.
- **Marketing und Öffentlichkeitsarbeit:** Werbung zur Gewinnung von Teilnehmenden und zur Bekanntmachung des Events.

Auflistung der Finanzen:

Marketing:	2.650,00 €
Insta Paid-Ads	250,00 €
Roll-Ups	800,00 €
Plane für draußen - Gebäude	150,00 €
Merch	400,00 €
Namensschilder	50,00 €
Namensschilderhüllen	50,00 €
Druck Teilnehmerzertifikate	50,00 €
Video + Fotograf	600,00 €
Fotograf für FP	300,00 €
Locations:	3.500,00 €
Worshops unter der Woche	2.300,00 €
Final Pitch Location	1.200,00 €
Essen und Getränke:	6.000,00 €
Getränke für Teilnehmer:innen	1.750,00 €
Essen für Teilnehmer:innen	4.250,00 €
Dolmetscher Gebärdensprache Final Pitch	770,00 €
Transporter	245,00 €
Tanken des Transporters	50,00 €
Licht und Sound	2.500,00 €
Sound	1.400,00 €
Licht	1.100,00 €
Gesamtkosten	15.665,00 €

Schlusswort

Wir bitten um wohlwollende Prüfung unseres Antrags. Mit Ihrer Unterstützung können wir einen wertvollen Beitrag zur Förderung nachhaltigen Unternehmertums unter den Studierenden leisten und gleichzeitig das Engagement für Klima- und Umweltschutz stärken.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.



Flynn Herbst

Liebe Mitglieder des Haushaltsausschusses,

ich beantrage die Finanzierung einer Veranstaltung mit Prof. Dr. Kemal Bozay. Hierbei geht es um einen Vortrag, der über die Bewegung der "Grauen Wölfe" aufklären soll. Die Gesamtkosten für die Studierendenschaft betragen **bis zu 460€**.

Prof. Dr. Bozay ist Politik-, Erziehungs- und Sozialwissenschaftler und Professor für Soziale Arbeit an der IUBH in Düsseldorf. Er forscht und publiziert seit mehr als 20 Jahren zu den gesellschaftlichen Umständen und Faktoren, die bei deutsch-türkischen Jugendlichen zu Re-Ethnisierung und Re-Nationalisierung führen. Als einer der führenden Experten auf diesem Gebiet hat er sich auch intensiv mit den "Grauen Wölfen" beschäftigt und unter anderem das 2012 erschienene Buch "Graue Wölfe heulen wieder: Türkische Faschisten und ihre Vernetzung in Deutschland", mitgeschrieben.

Der Vortrag soll am 13. November stattfinden. Das Thema "Graue Wölfe" ist insbesondere seit der Diskussion über den Wolfsgruß im Viertelfinale der diesjährigen Fußball-Europameisterschaft der Männer wieder sehr aktuell. Gleichzeitig ist es durch die komplexen Strukturen der Bewegung für Außenstehende sehr schwierig, diese zu durchdringen und einzuordnen. Die Expertise von Prof. Dr. Bozay, gepaart mit der Aktualität des Themas, machen diesen Vortrag besonders relevant für Menschen, die sich für gesellschaftspolitische Themen interessieren, sowie für junge Menschen der zweiten und dritten Migrantengeneration, zu der auch viele Studierende gehören. Inhaltlich wird sich der Vortrag unter anderem mit der Entstehung der Bewegung, deren historischen Aktivitäten in der Türkei, unterschiedlichen Strömungen innerhalb der Bewegung und der Organisation in Deutschland befassen.

Für den Vortrag konnten wir bereits kostengünstige Räumlichkeiten bei der Evangelischen Studierendengemeinde anmieten. Außerdem wird für Prof. Dr. Bozay eine private Übernachtungsmöglichkeit organisiert, um die Gesamtkosten möglichst gering zu halten. Wir bemühen uns außerdem darum, nicht auf den vollen beantragten Betrag zurückgreifen zu müssen, indem wir beispielsweise noch eine Förderung durch den Integrationsrat der Stadt Münster anfragen.

Die Gesamtkosten in Höhe von bis zu **460€** ergeben sich wie folgt:

Referentenhonorar:	400€
Raummiete:	60€

Die Gesamtkosten für die Studierendenschaft belaufen sich auf **maximal 460€**.

Solidarische Grüße
Yannick Klein

Betreff: Veranstaltungsfinanzierung Vortrag „Einführung in das Sozialrecht“

Münster, den 19.10.2024

Sehr geehrte Mitglieder des Haushaltsausschusses,

hiermit beantragen wir, die Law Clinic Münster e.V., 191,26 € zur Durchführung des Vortrags „Einführung in das Sozialrecht“, der am 21.11.2024 für unsere neuen Berater:innen im Rahmen unserer Ausbildungsveranstaltung im Sommersemester 2024 stattfinden soll. Geplant ist, dass der Workshop ca. 2 Stunden dauert und ca. 15 Teilnehmer:innen hat. Als Veranstaltungsort werden wir einen Seminarraum in der WWU anfragen.

Die Law Clinic Münster ist eine kostenlose, studentische Rechtsberatung, die Bedürftigen, welche aufgrund finanzieller und/oder persönlicher Barrieren keinen Zugang zu Rechtsberatung haben, Hilfe bei juristischen und administrativen Fragen leistet. Im Rahmen der jedes Semester stattfindenden Ausbildungsveranstaltungen sollen den neuen Berater:innen die für die Arbeit in der Law Clinic relevanten Rechtsgebiete, von denen viele im Studium gar nicht explizit behandelt werden, nähergebracht werden. Der Vortrag zum Sozialrecht soll daher einen Überblick über das Sozialrecht und die Sozialgesetzbücher bieten sowie unsere Themenschwerpunkte innerhalb des Sozialrechts (BAföG, Renten- und Krankenversicherungen) behandeln. Rechtsanwalt Junis Mustafa hat in diesem Bereich besonders viel Expertise, da er sich in seiner Arbeit schwerpunktmäßig mit dem Sozialrecht beschäftigt und hierzu im Jahr 2021 bereits den Fachanwaltslehrgang Sozialrecht erfolgreich absolviert hat (<https://www.rechtsanwalt-mustafa.de>). Als gemeinnütziger Verein sind wir darauf angewiesen, dass die Ausbildung unser Berater:innen durch Expert:innen außerhalb des Vereins sichergestellt wird.

Auflistung der Finanzen: Referent:innenhonorar: 150,00 € Fahrtkostenerstattung: 41,26 €

Daraus ergibt sich die Summe 191,26 €. Aus Transparenzgründen: Wir erhalten bereits eine monatliche Förderung vom ASTA.

Vielen Dank für die Berücksichtigung!

Mit freundlichen Grüßen,

die Law Clinic Münster e.V.

Law Clinic Münster - Studentische Rechtsberatung e.V. Bispinghof 24-25
48143 Münster

Amtsgericht Münster, Reg.-Nr. 5600
Vorstand: Albert Voigtländer-Tetzner, Caroline de Assis, Johannes Schliemann

Die Law Clinic Münster –
Studentische Rechtsberatung e.V.

Bispinghof 24/25
48143 Münster
Deutschland

18.10.2024

Kostenvoranschlag | Vortrag zum Sozialrecht | 2024

Liebe Law Clinic Münster,

vielen Dank für Ihre Anfrage. Gerne unterbreite ich Ihnen das gewünschte Angebot.

Leistungsbeschreibung: „Vortrag zum Thema: Einführung in das Sozialrecht“ im
Rahmen der Ausbildungsveranstaltung im Wintersemester
2024/2025

Anzahl der Stunden: 2 Stunden

Honorar: 75,00 € (Brutto)/ Stunde [insgesamt 150,00 € (Brutto)/ 2 Stunden]

Fahrtkostenerstattung: Voraussichtlich in Höhe von c.a. 41,26 (2 x 49 km x 0,42
EUR)

Bei Fragen oder Wünschen bin ich per E-Mail erreichbar unter info@rechtsanwalt-mustafa.de

Mit freundlichen Grüßen,



RA Junis Mustafa LL.M.

Bremer Str. 54
49084 Osnabrück
Tel.: 0151-14 22 87 55
Ust.-ID: DE327472082